

Stärkung regionaler KMU-Förderstrukturen in ASEAN (ASEAN SMEs)

Relevanz

Mit dem globalen Trend der Digitalisierung und dem Wachstum grenzüberschreitender Dienstleistungen werden kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in ASEAN besseren Zugang und Möglichkeiten haben, ihren Markt zu erweitern. Daher wird es von entscheidender Bedeutung sein, KMU praktische Informationen, Unterstützung und Möglichkeiten zu bieten, ihr Geschäft über Ländergrenzen hinaus auf regionale und sogar globale Ebenen auszuweiten. Der ASEAN-Blueprint zur Wirtschaftsgemeinschaft (ASEAN Economic Community, AEC) 2025 und der dazugehörige Strategische Aktionsplan zur KMU-Entwicklung (Strategic Action Plan for SME Development, SAPSMED) 2025 legen einen besonderen Schwerpunkt auf die Förderung von KMU in der Region. In enger Zusammenarbeit mit dem ASEAN-Koordinationskomitee zu kleinst-, klein- und mittleren Unternehmen (ACCMSME) trägt das Vorhaben zur Umsetzung des SAPSMED 2025 mit einem Fokus auf die Verbesserung des Marktzugangs und die Internationalisierung von KMU (strategisches Ziel C), sowie die Verbesserung des politischen und regulatorischen Umfelds (strategisches Ziel D) bei. Außerdem unterstützt das Projekt den ASEAN Comprehensive Recovery Framework (ACRF) im Bereich der digitalen Konnektivität mit den Schwerpunkten, die regionale Konnektivität und wirtschaftliche Erholung der Mitgliedsstaaten zu fördern sowie die Integration von KMU in die AEC zu stärken. Alle 10 ASEAN-Mitgliedstaaten (AMS) sind als Partner an ASEAN Access (www.aseanaccess.com), dem regionalen One-Stop-Gateway für Geschäftsinformationen, beteiligt. Funktionen und digitale Lösungen, die in das Portal integriert sind, werden kontinuierlich weiterentwickelt, um KMU beim Handel innerhalb der Region und darüber hinaus zu unterstützen.

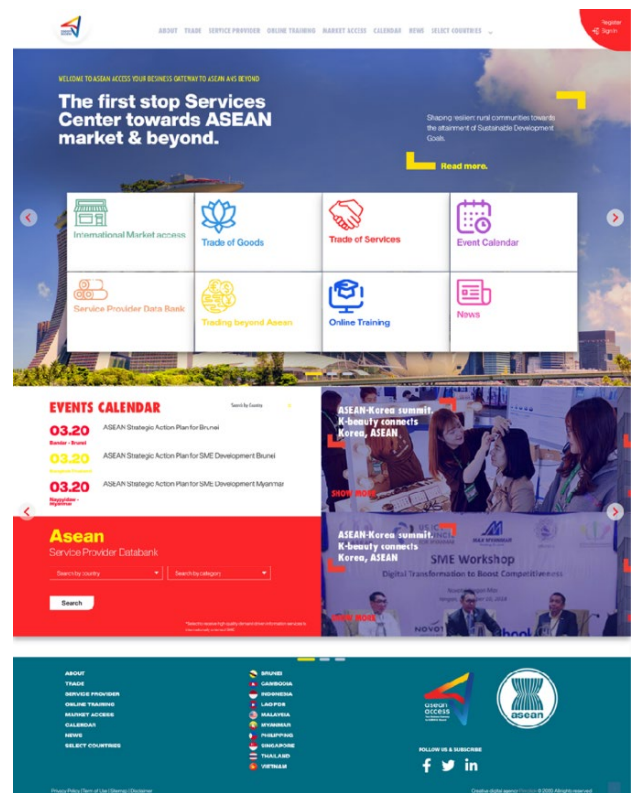
Unser Ziel

Im Rahmen des ASEAN SAPSMED 2025 zielt das Vorhaben darauf ab, ASEAN Access als regionale virtuelle KMU-Plattform zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Geschäftsentwicklung sowie nationale KMU-Informationszentren in ausgewählten Ländern zu stärken. Es unterstützt dabei mit einem Mehr-Ebenenansatz: (1) Verbesserung des ASEAN-KMU-Servicezentrums (ASEAN Access); (2) Stärkung nationaler KMU-Informationszentren, (3) Förderung nationaler KMU-Dienstleistungen zur Internationalisierung.

Screenshot von ASEAN Access web portal.
<https://www.aseanaccess.com/>



Projektname	Stärkung regionaler KMU-Förderstrukturen in ASEAN (ASEAN SMEs)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Projektregion	ASEAN, mit dem Länderfokus Kambodscha, Indonesien, Laos, Myanmar, Thailand and Vietnam
Partnerorganisation	Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN)
Projektlaufzeit	Juli 2018- August 2022



Unser Vorgehen

ASEAN Access wird in Partnerschaft mit allen 10 AMS realisiert und unterliegt der strategischen Führung durch die ACCMSME Arbeitsgruppe sowie von der ASEAN Task Force on ASEAN Access. Das Büro zur KMU-Förderung in Thailand (OSMEP) verwaltet zudem das Back End der digitalen Plattform und koordiniert alle technischen Fragen. Die Stärke von ASEAN Access liegt in der Koordination zwischen staatlichen Durchführungsstellen (National Focal Points) mit öffentlich-privaten Netzwerkpartnern in ASEAN und darüber hinaus. Derzeit wird ASEAN Access von mehr als 45 öffentlich-privaten Netzwerkpartnern auf nationaler und regionaler Ebene unterstützt. Die Netzwerkpartner sind Wirtschaftsverbände, Handelskammern, Netzwerke, NROs und zwischenstaatliche Akteure. Alle Partner können die verschiedenen Plattformen für Informationen, Matchmaking und später auch für virtuelle Trainings und Politikdialoge kostenlos nutzen. Ebenfalls wurden mit Unterstützung des Vorhabens in Kambodscha, Indonesien, Myanmar und Vietnam virtuelle nationale Portale gestartet. **Diese nationalen Portale sind mit ASEAN Access vernetzt.**

Kambodscha

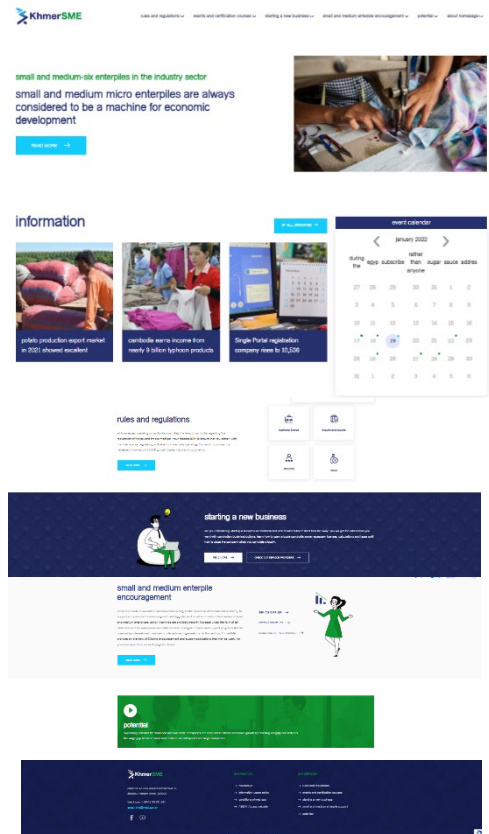
In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für kleine und mittlere Unternehmen des Ministeriums für Industrie, Wissenschaft, Technologie und Innovation (MISTI) entwickelten das Länderteam und relevante Interessengruppen die Struktur, das Layout und den Inhalt der nationalen KMU- Informationswebsite mit dem Namen „KhmerSME“. Das Ende Oktober 2021 gestartete KhmerSME soll KKMU in Kambodscha praktische Informationen wie Zugang zu Finanzen und Märkten, Unternehmensgründung, Gesetzen und Vorschriften und weitere Informationen mehr liefern.

Um mehr über KhmerSME zu erfahren, besuchen Sie bitte: <https://www.khmersme.gov.kh/>.

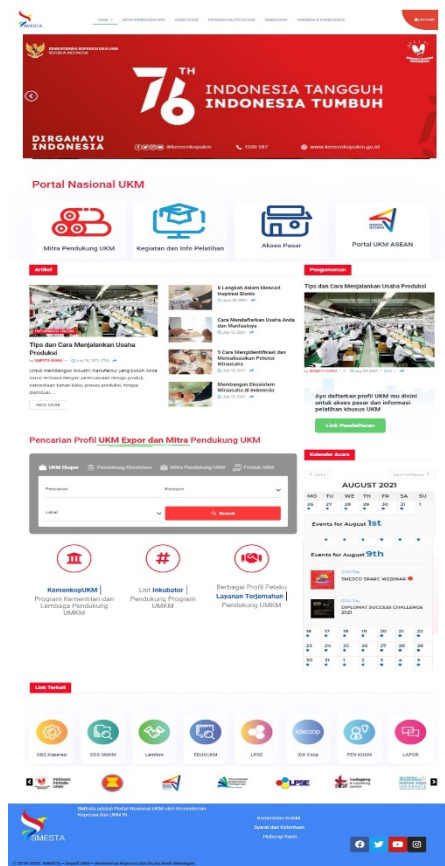
Indonesien

Die im November 2021 virtuell gestartete “SME Station“ (SMEsta) ist das nationale Portal, das als E-Katalog für indonesische KMU dient, um ihre Produkte zu präsentieren und ihre Sichtbarkeit für potenzielle Käufer und Partner im Ausland zu erhöhen. Das indonesische Ministerium für Genossenschaften und KMU steuert SMEsta, um die Internationalisierung von KMU durch Bereitstellung von Informationen zu Schulungen und Veranstaltungen, Export, Import, Markttrends und Finanzwissen zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://smesta.kemenkopukm.go.id/>.



KhmerSME, Nationales KMU-Portal in Kambodscha



SMEsta, Nationaler E-Katalog-Portal zur Unterstützung der Internationalisierung indonesischer KMU.



Kick-off-Meeting ASEAN-KMU - Vorstellung des ASEAN SME Projekts ASEAN-Zugangsportale. Foto: GIZ/Lao PDR team.

Demokratische Volksrepublik Laos

Die Abteilung zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen des Ministeriums für Industrie und Handel (DOSMEP, MOIC) wird in enger Abstimmung mit der laotischen Nationalen Industrie- und Handelskammer (LNCC) bei der Implementierung von ASEAN Access und ASEAN Access MATCH auf nationaler Ebene unterstützt. Neben dem Aufbau von Kapazitäten unterstützt das Projekt die Verbesserung ausgewählter nationaler Portale, die mit ASEAN Access verknüpft werden sollen. SMELaos wird dabei gefördert um Aktivitäten im Rahmen von ASEAN Access, einschließlich Aktivitäten wie Business Matching zu erbringen.

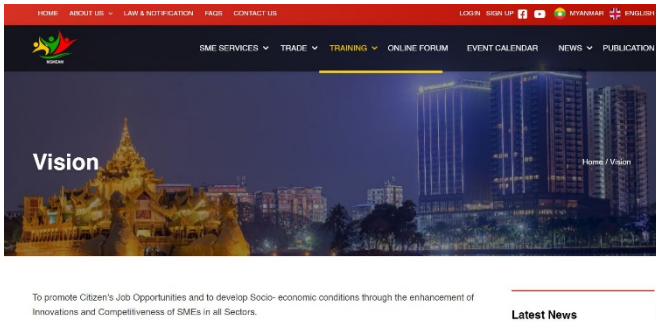
Weitere Informationen finden Sie unter:

Myanmar

Um die KMU zu fördern und zur nationalen sozioökonomischen Entwicklung beizutragen, entwickelt die Dachkammerorganisation der Industrie- und Handelskammern von Myanmar (UMFCCI) das Myanmar SMEs Web Portal, welches am 10. Februar 2022 online gestartet wurde. Das Portal bietet Informationen zu Weiterbildungsmaßnahmen, Zugang zu Finanzierungen, Marktzugang und Internationalisierung, Produktivität, Technologie und Innovation sowie Gesetzen und Vorschriften. Um die Internationalisierung der myanmarischen KMU zu unterstützen, haben eine Reihe von nationalen Netzwerkpartnern und privaten Verbänden eine Absichtserklärung unterzeichnet, Netzwerkpartner von ASEAN Access zu werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://msmemm.org/en>



Webportal für KMU in Myanmar.

Vietnam

In Vietnam unterstützt das Vorhaben das Ministerium für Planung und Investition (MPI) bei der Entwicklung eines umfassenden nationalen Unternehmensinformationsportals. Das vom Ministerium betriebene Portal zielt darauf ab, KMU, Unternehmensverbände und Agenturen, die an der Entwicklung von KMU beteiligt sind, die beste Unterstützung, Informationsdienste und webbasierten Dienste bereitzustellen. Das nationale Geschäftsportale wurde im September 2021 in Betrieb genommen. Outreach-Aktivitäten und Schulungen, unterstützen dabei, ASEAN Access und das nationale Portal bekannt zu machen. Ebenfalls wird Vietnam dabei unterstützt, weitere KMU Informationen und Dienstleistungen anzubieten, wie zum Beispiel den Aufbau eines KMU-Beratungsnetzwerks, die Erstellung von Marktanalyseberichten, und die Teilnahme an regionalen grenzüberschreitenden Partnervermittlungsdiensten für KMU in priorisierten Sektoren.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

<https://business.gov.vn/home>



Nationales Geschäftsportale in Vietnam.



Mr. Till Ahnert
till.ahnert@giz.de
 Principal Advisor, Indonesia

Ms. Pyai Pyai Pwint
pyai.pwint@giz.de
 Advisor, Myanmar

Mr. Frank Jattke
frank.jattke@giz.de
 Team Leader, Cambodia

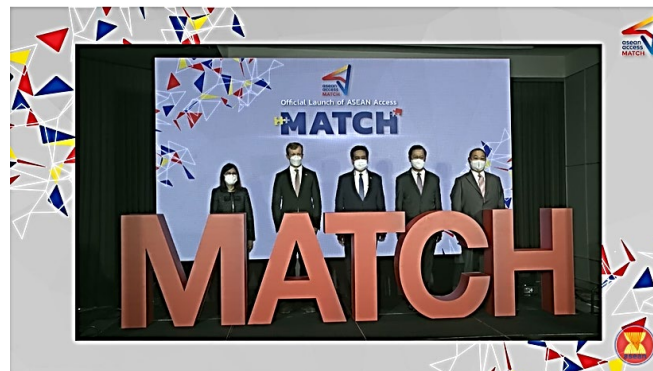
Mr. Yosthana Siphomsay
yosthana.siphomsay@giz.de
 Regional Component Leader, Thailand

Ms. Thepphaphone Bounthavone
thepphaphone.bounthavone@giz.de
 Advisor, Lao PDR

Ms. On Thi Mai Sa
sa.onthi@giz.de
 Advisor, Viet Nam

Regional

Der offizielle Start von ASEAN Access (aseanaccess.com), dem "One-Stop-Service für ASEAN-KMU", fand im Juni 2021 durch ACCMSME und OSMEP statt. Bis heute hat ASEAN Access mehr als 40.000 Nutzer und über 1.000 registrierte Mitglieder angezogen. Um den Handel von KMUs innerhalb der Region und darüber hinaus zu unterstützen, werden zusätzliche Funktionen, durch die Plattform bereitgestellt und stetig weiterentwickelt. ASEAN Access MATCH, welches am 25. Januar 2022 ins Leben gerufen wurde, ist eine offizielle Veranstaltungsplattform für Business-Matchmakings und Marktzugangsveranstaltungen in ASEAN und darüber hinaus. MATCH bietet Unternehmen die Möglichkeit, an virtuellen Cross-Border-Business-Matchmakings, sowie Brancheninformationsveranstaltungen und Workshops teilzunehmen. MATCH-Veranstaltungen werden über das umfangreiche Netzwerk von Organisationen von ASEAN Access angeboten. Neben ASEAN werden auch Angebote für unter anderem Europa, Kanada, Asien und China angeboten. Neben den bestehenden virtuellen Tools werden ASEAN Access Learn (digitale Lernformate), Policy (Politikdialoge und KMU Trendbarometer) and Beyond (Dienstleistungen und Veranstaltungen außerhalb von ASEAN) nach und nach als digitales Plattformen mit umfangreichen Funktionen eingeführt.



Please visit <https://www.aseanaccess.com/>

KMU finden Informationen und Dienstleistungen zu Handelsthemen, Markteintrittsunterstützung sowie Business Matchmaking in ASEAN und darüber hinaus.

Veröffentlicht durch

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Registered offices Bonn and Eschborn, Germany

Stärkung regionaler KMU-Förderstrukturen in ASEAN (ASEAN SMEs)

Menara BCA, 46th Floor
 Jl. MH. Thamrin No.1
 Jakarta 10310 - Indonesia

T: +62 21 23587111
 F: +62 21 23587110
 E: giz-indonesien@giz.de
 I: www.giz.de

Stand

Februar, 2022

In Zusammenarbeit mit:



Im Auftrag

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Für den Inhalt dieser Publikation ist die GIZ verantwortlich